



Quelle: DALL-E

Hohe Lebenshaltungskosten bremsen finanziellen Optimismus der Deutschen

Michael Fiedler

Die wirtschaftliche Stimmung der Verbraucher stabilisiert sich nicht weiter – sie bröckelt, zeigt das Postbank-Stimmungsbarometer 2026. Während viele Haushalte unter hohen Preisen leiden, blickt die junge Generation überraschend zuversichtlich auf ihre finanzielle Zukunft.

Hohe Lebenshaltungskosten belasten den Alltag, besonders Haushalte mit geringen Einkommen. Insgesamt 61 Prozent der Befragten nennen die Preisentwicklung als größte finanzielle Sorge. Bei Haushalten mit weniger als 2.500 Euro netto liegt dieser Anteil sogar bei fast 70 Prozent. Auch Rücklagenbildung und Altersvorsorge beschäftigen viele Menschen; rund jeder Dritte sieht darin ein Problem.

Zusätzliche Belastungen entstehen durch Miete oder Hypotheken, Kosten für Freizeit und Urlaub sowie bestehende Schulden. Nur 16 Prozent der Befragten geben an, derzeit keine finanziellen Sorgen zu haben.

Dr. Ulrich Stephan, Chefanlagestrategie der Postbank, erklärt die Hintergründe: „Nach Monaten der Entspannung ziehen die Preise wieder an. [...] Die hohen Lebenshaltungskosten bestimmen für viele Menschen den Alltag – und sie drücken auf die Stimmung, obwohl Reallöhne und Arbeitsmarkt eigentlich positive Signale senden.“

Konsumzurückhaltung an Weihnachten

Auch das Konsumverhalten spiegelt die Unsicherheit wider. Zwar planen ähnlich viele Menschen wie im Vorjahr Weihnachtsgeschenke zu kaufen, doch die Beträge sinken deutlich. Ein Drittel möchte in diesem Jahr weniger ausgeben; der Anteil kleiner Budgets unter 100 Euro steigt. Viele Haushalte greifen zur Finanzierung auf Ersparnisse oder Sonderzahlungen wie Weihnachtsgeld zurück.

Junge Generation deutlich optimistischer

Einen klaren Kontrast bildet die Altersgruppe der 18- bis 34-Jährigen:

- 67 Prozent (18–24 Jahre) und 64 Prozent (25–34 Jahre) blicken positiv in die finanzielle Zukunft.
- Jeder dritte junge Mensch fühlt sich finanziell sogar besser gestellt als im Vorjahr.
- Beim Thema Weihnachtsausgaben zeigen Jüngere mehr Großzügigkeit: 21 Prozent wollen mehr investieren als im Vorjahr.

Damit setzt die junge Generation ein Gegenbild zur insgesamt stagnierenden Stimmung: Mehr Optimismus, mehr Vertrauen in die eigene Zukunft – trotz hoher Kosten und unsicherer Rahmenbedingungen.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4947343/Hohe-Lebenshaltungskosten-bremsen-finanziellen-Optimismus-der-Deutschen/>